

Artikel vom 28.10.2013 - 15.37 Uhr

»Gießen tanzt!«: Ein Treffen der Kulturen

Gießen (cst). »Der Zuspruch ist wieder sensationell«, freute sich Sportamtsleiter Tobias Erben vor der Eröffnung der vierten Auflage von »Gießen tanzt!« am Sonntagnachmittag. 700 Zuschauer erlebten in der voll besetzten Kongresshalle die Auftritte von 14 Tanzgruppen, Tanzschulen oder Tanzsportvereinen aus Stadt und Landkreis Gießen.



Farbenprächtig präsentierte sich in der Kongresshalle die Seniorinnentanzgruppe des Rot-Weiß-Clubs Gießen. (Fotos: Richter-Lies)

Diese präsentierten mit den unterschiedlichen Stilrichtungen »die Vielfalt der Tanzkulturen«, wie Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greulich in ihrer Begrüßung treffend zusammenfasste. So standen neben Hip-Hop, Bauchtanz oder Flamenco auch Standardtänze oder orientalischer Tanz auf dem Programm. Bernhard Zirkler, Vorsitzender der TSG Blau-Gold Gießen, führte als Moderator durch die Tanzshow.

Traditionell hatten erneut die kleinsten und jüngsten Teilnehmer die Ehre, die Veranstaltung zu eröffnen. Dieses Mal zeigte der Nachwuchs der TSG Blau-Gold eine Kinderballett-Aufführung, zauberte dadurch ein Lächeln auf die Gesichter des Publikums und sorgten für stolze Blicke bei den Eltern. Die jungen Mitglieder des

1. Gießener Tanz- und Majoretten corps Blau-Weiß präsentierten ihren »Gardetanz«, der das Publikum musikalisch in den Osten Europas führte.

Die Ballettschule des Tanzstudios A schwebte zunächst bei einer Ballettaufführung elegant über das Parkett, ehe sie beim Modern Dance und Irish Step auch die letzten Zuschauer zum Mitschwingen der Füße animierte. Die Seniorentanzgruppe des Rot-Weiß-Club Gießen bewies, dass Tanzen ein Sport für jedes Alter ist.

Einen internationalen Touch verliehen der Veranstaltung die Kindertanzgruppen »Kalinka« und »Ulybka« des Deutsch-Russische Zentrums, die Flamencogruppe »Revuelo« sowie »ZeitRaum«, das Studio für Bewegung, Tanz und Entspannung, das ebenfalls einen Flamenco aufführte. Artistisch wurde es, als das Corps de Majoretten 1980 Gießen zum Twirling antrat einer Jonglage, bei der zusätzlich zum Tanz ein Metallstab in der Hand gedreht wird. Step- und Bauchtanz sowie ein mitreißender Tango fehlten auch bei der vierten Auflage von »Gießen tanzt!« nicht: damit begeisterte die Tanzschule Astaire's das Publikum zur Halbzeit der Veranstaltung.

+++ Weitere Bilder von der Veranstaltung »Gießen tanzt!« in der Galerie

Die Showtanzformation »Blackout« der TSG 1893 Leihgestern präsentierte danach ihr farbenfrohes Programm »(K)ein Grund zum Fürchten?!«. Anschließend entführte die Tanzgruppe »Layali Oriental« mit einer Kombination aus Orientalischem Tanz und einem Cabarett der 30er Jahre in das Land von 1001 Nacht. Die Tanzcompagnie Gießen trat mit dem Stück »Wake me up« von Tarek Assam auf. Zu der Musik von »Alva Noto« und »Alto Piri« tanzten Jennifer Ruof, Caitlin-Rae Crook, Lea Hladka, Claudio Pisa, Edoardo Novelli und Endre Schumicky. {newPage}

Besonders stolz waren die Veranstalter auf den Auftritt der »internationalen Tanzbotschafter« Christina Bischof-Moos und Lukas Moos vom Tanz-Club 74 (GTC 74), die für »Gießen tanzt!« extra aus Moskau eingeflogen waren. Im September 2013 tanzten beide bei den Dance World Sport Games in Taiwan für die deutsche Rock'n'Roll-Nationalmannschaft. In Gießen rockten sie zusammen mit anderen GTC 74-Tanzpaaren die Kongresshalle mit einer Wechselshow.

Ebenso traditionell wie die kleinen Ballerinas die Veranstaltung am Sonntagnachmittag

eröffnen durften, lud Bernhard Zirkler wie in den vergangenen Jahren abschließend alle Zuschauer ein, gemeinsam bei einer Zumba-Party die Tanzfläche zum Glühen zu bringen.

© Gießener Allgemeine Zeitung 2013 - www.giessener-allgemeine.de
